



Katholischer Gemeindeverband: Geschäftsstellen-Team ist wieder komplett

Düsseldorf. Die Geschäftsstelle des Katholischen Gemeindeverbandes ist wieder komplett. Mit Beate Plenkers-Schneider als Geschäftsführerin und Birgit Arnolds als Referentin des Stadtdechanten sind die beiden freien Stellen nun besetzt, die durch den Ruhestand von Michael Hänsch und dem Wechsel von Pastoralreferent Georg Lingnau in die Gemeinde St. Franziskus-Xaverius vakant waren. „Ich bin sehr dankbar, dass die beiden Stellen endlich besetzt sind und freue mich auf die gute Zusammenarbeit mit den beiden Damen“, sagt Stadtdechant Frank Heidkamp.

Mit Beate Plenkers-Schneider (58) hat nun eine Frau die Geschäftsführung inne, die bereits seit 2006 in der Geschäftsstelle des Katholischen Gemeindeverbandes tätig ist. Als Büroleitung und Assistenz des Stadtdechanten kann sie hier auf 17 Jahre Erfahrung zurückblicken. Zum 1. Juli 2022 hatte Beate Plenkers-Schneider die Geschäftsführung zunächst kommissarisch übernommen. Seit 1. Januar verteilt sich ihr Aufgabenfeld nun zu je 50 Prozent auf Geschäftsführung und Büroleitung. „Mich reizen neue Aufgaben und ich stelle mich gern dieser Herausforderung“, so die Düsseldorferin, die im Stadtteil Hamm geboren und aufgewachsen ist. Im Katholischen Düsseldorf ist Beate Plenkers-Schneider keine Unbekannte. Neben der beruflichen Ebene ist sie auf vielfältige Weise auch ehrenamtlich engagiert im kirchlichen Leben der Stadt, wie zum Beispiel in der Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) als Vorstandsvorsitzende des Trägerwerks.

Birgit Arnolds (59) ist seit dem 1. Februar als Referentin des Stadtdechanten neu im Team dabei. Sie ist in Lörick und in Ratingen-Lintorf aufgewachsen und ist nun nach fast 20jähriger Tätigkeit in Süddeutschland zurück ins Rheinland gekehrt. Birgit Arnolds hat in Paderborn Religionspädagogik studiert und war in verschiedenen Düsseldorfer Gemeinden im Einsatz. „Im Rahmen meines Studiums habe ich Ende der 80er Jahre ein Praktikum in der Garather Gemeinde St. Matthäus gemacht. Damals waren dort Karl-Heinz Sülzenfuß als Pfarrer und Stadtdechant Frank Heidkamp als Kaplan tätig“, erzählt sie. Ihr berufspraktisches Jahr absolvierte sie in St. Gertrud in Eller und war Ende der 90er Jahre in Lichtenbroich und Unterrath als Gemeindeferentin tätig. Ab 2004 widmete sie sich neuen Aufgaben in Oberschwaben, Berlin und Freiburg und war unter anderem im Bereich Personal- und Ausbildungsleitung auf Diözesanebene tätig. Auf ihre neue berufliche Herausforderung freut sie sich. Sie wird künftig unter anderen den Katholikenrat begleiten und auch in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) mitarbeiten. Da die Stelle in dieser Form neu geschaffen wurde, bleibt für sie und das Team des Stadtdechanten noch viel Gestaltungsspielraum. „Für mich ist jetzt erst einmal viel Netzwerkarbeit angesagt“, sagt die 59-Jährige.